

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **14 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer. Frauenvereine

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.80.

Verlag: Bohnenbühl, 'Schweizer Frauenblatt', Zürich
Scherer-Druckerei AG, Murtenstr. 1, Winterthur, Telefon 44, sowie deren Filialen, Postfach-Bezirk VIII b 558

Insertionspreis: Die einpaltige Nonpareille oder auch deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland / Belgium: Schwyz 30 Rp., Ausland Fr. 1.50 /

Wochendronik.

Schweiz.

In kurzem Bericht an die Bundesversammlung gibt der Bundesrat bekannt, dass das von nationalen Referendums- und Initiativekomitee für die Alters- und Hinterlassenenversicherung am 30. November 1931 eingereichte Volksbegehren mit 51,011 gültigen Unterschriften zustandbekommen ist.

Die Initiative verlangt eine Übergangsbestimmung zum Versicherungsartikel 54 unter der W. W., deren erste Hälfte lautet: Ab 1. Januar 1932 und bis zur Rücknahme der Alters- und Hinterlassenenversicherung verwendet der Bund aus den Einkünften und Erträgen des Fonds für die Altersversicherung jährlich einen Betrag von 25 Millionen Franken für die Alters- und Hinterlassenenfürsorge.

Die Initiative, die nicht unions- sondern «Minoreninitiativ» erhebt, bezweckt also nichts anderes, als eine ausgebreitete Altersfürsorge des Bundes aus dem Versicherungsfonds und zwar ohne jede Beitragsleistung der Versicherten.

Was von der Schweiz aus geschehen kann, um die Durchführung der Reparations- und der Abrüstungskonferenz zu erleichtern, das wird getan. Der Rat der Genfer Staatsrat den gemeinsamen Neutau des Genfs für die Weltfriedenskonferenz, die dem Vaterbund übergeben. Die eidgenössische Welt-Telephon- und Telegrafverwaltung organisiert in Genf und Lausanne den Kongress besonders angelegte Dienststellen, die nach Bedürfnis Tag und Nacht funktionieren.

Ausland.

In den an der Reparationskonferenz direkt beteiligten Ländern herrscht fast überall eine starke politische Erregtheit. In Frankreich vollzog sich ein Regierungswechsel, zu dem der Tod des Kriegsministers Magdon den äußeren Anlass bot.

Eine frohliche Erinnerung an Bettina.

Aus dem Tagebuch meiner Mutter. Von Selge Evers-Milner.

II.

Es war das alles ganz anders wie bei der Großmama und den andern alten Damen meiner Verwandtschaft und Cousininnen, die sich alle eine gewisse Würde und tabelloso conventionalisierte Ordnung hielten.

spricht der vorherrschend politischen Stimmung in Frankreich die durch einen Ausbruch des deutschen Reichstagsputsches ...

Die Frauen und die Abrüstungskonferenz.

Mit der kommenden Abrüstungskonferenz steht eine ungeliebte Aufgabe vor den Frauen. Die verflochtenen Jahre haben gezeigt, wie sehr die Frauen, wenigstens in ihren leitenden und führenden Stellungen, von der Friedensaufgabe ergriffen worden sind.

Es ist deshalb klar, daß gerade auf die Abrüstungskonferenz hin die verschiedensten Frauenverbände in den verschiedensten Ländern die größten Anstrengungen unternommen haben, um dieser den Willen der Frauen nicht nur, sondern der ganzen Bevölkerung zu übermitteln.

Um dieses Werk, das die Frauen mit so viel Eifer und Eingebung unternommen haben, zusammenzufassen und auszuwerten, haben die großen internationalen Frauenverbände eine gemeinsame Ausschusskommission gebildet.

Der internationale Frauenbund, Der internationale Stimmrechtsverband, Der internationale Verband der Vereine christlicher junger Mädchen, Die internationale Frauennliga für Frieden und Freiheit, Die Weltfrauenunion für internationale Eintracht, Der internationale Verband der Akademikerinnen, Die europäische Vereinigung der Sophistinnenclubs, Die internationale Vereinigung christlicher abstinenten Frauen.

Das amerikanische Nationalkomitee für 'The Cause and Cure of War'. Weitere Vertreter internationaler Frauenverbände stehen bevor oder haben sich bereits vollzogen.

Mit einem Briefe, der in der Januarnummer von 'Zus Suttgrütli', dem Organ des internationalen ...

parationskonferenz zu finden, da es sich bei denselben um eine rein europäische Angelegenheit handelte.

Die Frauen und die Abrüstungskonferenz.

ternationale Stimmrechtsverbandes, veröffentlicht wurde, hat sich nun das Abrüstungskomitee der nationalen Vereine der in der Abrüstungskonferenz vertretenen in einzelnen Frauenvereine gebildet und ist zur Abrüstungskonferenz auf die in der Abrüstungskonferenz aufzufassen, die Frauen je unternommen haben.

Die Abrüstungskonferenz, heißt es in diesem Briefe, von dem wir unsere Leserinnen gerne Kenntnis geben; da es als Programmzielbildung für die beabsichtigte Wirksamkeit der Abrüstungskonferenz von großem Interesse ist, ist beifolgend das größte Ereignis der modernen Geschichte zu werden.

Das Abrüstungskomitee ist in der Tat der Mittelpunkt eines die Welt umspannenden Netzwerkes internationaler Arbeit und Verantwortlichkeit. Die nationalen Abrüstungskomitees werden von hier aus Nachrichten und Anregungen empfangen und sie werden geben.

Der internationale Frauenbund, Der internationale Stimmrechtsverband, Der internationale Verband der Vereine christlicher junger Mädchen, Die internationale Frauennliga für Frieden und Freiheit, Die Weltfrauenunion für internationale Eintracht, Der internationale Verband der Akademikerinnen, Die europäische Vereinigung der Sophistinnenclubs, Die internationale Vereinigung christlicher abstinenten Frauen.

Das amerikanische Nationalkomitee für 'The Cause and Cure of War'. Weitere Vertreter internationaler Frauenverbände stehen bevor oder haben sich bereits vollzogen.

Mit einem Briefe, der in der Januarnummer von 'Zus Suttgrütli', dem Organ des internationalen ...

vielen Millionen von Unterzeichneten von Frauen und Männern, deren Sammlung in allen Ländern der Welt vor mehr als einem Jahr begonnen hat.

Wird der Gründung der Abrüstungskonferenz werden die Anstrengungen des Abrüstungskomitees sich verdoppeln. Eine große Kommission — ein eigener Rat — bestehend aus den wichtigsten Frauen vieler Länder, wird in Genf zuammensetzen, um während der Konferenz baldmöglichst zu handeln.

Um weitestgehend einen allumfassenden Ausdruck der öffentlichen Meinung zu schaffen, steht das Frauen-Abrüstungskomitee mit anderen für die Abrüstungskonferenz interessierten Gruppen in Verbindung, so mit internationalen öffentlichen Vereinigungen, mit den internationalen Studentenverbänden, mit den internationalen Frauenvereinigungen für Weltfrieden usw.

Das Vorgehen des Komittees, dessen Sitz in Genf ist, soll als ein einziges Clearinghaus für Vorkünfte und Verantwortlichkeiten aller Art dienen, Anregungen und Ideen entgegenzunehmen und weiter leiten, um so das Werk in den verschiedenen Ländern zu fördern.

Das Vorgehen des Komittees, dessen Sitz in Genf ist, soll als ein einziges Clearinghaus für Vorkünfte und Verantwortlichkeiten aller Art dienen, Anregungen und Ideen entgegenzunehmen und weiter leiten, um so das Werk in den verschiedenen Ländern zu fördern.

das so oft von Dir heimlich ersehnte Bildnis meines Dantes, wie es aus dem Krage und der wunderbare herauswächst, mit der Du mich so zum Behlen schalten hast. Es zeigt dieses Bildnis nun nicht mehr von Dir. Ich habe es nicht mehr bei mir.

Die Carole hat schon vor der Zeit. Ich malte mir gar selbst bei der Nacharbeit, was sie für ein Döselchen und Mädelchen noch damals im Bett mit meinen Verträgen über die Bildnis ...

22. Mai. Sie vertauen Vielblütigenwege und gelbe Sonnenblumenblüten auf der Straße, man kann es gar nicht mit ansehen. In denen, daß nun ...



Frauen auf Verdienst hart umkämpfen. Dort stehen 107,780,000 Frauen in Arbeit, davon sind 2 Millionen verheiratet. ...

### Die Arbeit der verheirateten Frau in Italien.

Während unter dem Druck der Arbeitslosigkeit der sich schon immer still geführte Kampf gegen die Arbeit der verheirateten Frau überall heftiger Formen annimmt, hat in Italien die faschistische Regierung eine erkannte große Regelung getroffen ...

gleichwertigen Angehörigen auf eine Stelle sollen die verheirateten Angestellten und Arbeiter und Familienmitglieder den hinterlegten Bewerberinnen und Bewerberinnen den Vorzug zu geben ...

### Die Prohibitionsabstimmung in Finnland

ist, wie vorauszu sehen war, negativ ausgefallen und zwar mit überwältigender Macht. Mit 70,5 Prozent der Stimmen sprach sich die finnische Bevölkerung für die Abschaffung der Prohibition ...

Zweck einer besonderen Frauenpartei (wie sie z. B. auch Frau von Kardoff gefordert hat) diskutiert und hat diesen Plan gerade in den Kreisen der besonnenen Praktikerinnen verworfen ...

Prof. Baerling wies ferner darauf hin, daß gerade die unterdrückte Frau in politischen Kreisläufen besonders gefährlich sei. Denn die zur Unruhe und Passivität verurteilte Frau ist „Massetypus“ und als solcher auch der Massenregimentierung zugänglich ...

Prof. Baerling streifte leider nur allzu kurz die Tatsache, daß ein nicht unbedeutender Teil der jungen bürgerlichen Frauen in Deutschland heutzutage der politischen Frauenbewegung gleichgültig oder gar feindselig gegenübersteht ...

### Dr. Agnes Bluhm 70 Jahre alt.

Eine Pionierin der weiblichen deutschen Arbeit und der Frauenbewegung, Dr. Agnes Bluhm, die Tochter des Generals Bluhm-Walcha, beging am 9. Januar in erstaunlich jugendlicher Frische ihren 70. Geburtstag ...

Zeit manig für der Verlust ihres Gebärs, sich auf die theoretische wissenschaftliche Forschung zu beschränken, und sie hat sich längst durch ihre wertvollen Arbeiten auf dem Gebiet der Rassenhygiene und Vererbungslehre ...

### Frauenwerke.

Das Schweizer Schwelmerheim in Davos-Platz als Erholungsstätte für Frauen und Töchter ledigen Standes. Wenn von einem Erholungsheim und Ferienhaus gesagt werden kann, man sei ein Zeit und Seele ...

Mitglieder des Schweizer Frauenvereins erhalten Preisermäßigung, so daß für manche Schweizerinnen die Anwesenheit zur Zeit nicht unerheblich ist. Aber auch den Müttern und den Töchtern kann das Heim nicht warm genug empfohlen werden ...

### Von Kursen und Tagungen.

Vortragsabend über die Württemberg. Im Hinblick auf die bevorstehende Württemberg-Konferenz haben die Frauenzentrale Zürich und einige andere Vereine einen Vortragsabend arrangiert, an welchem Herr Dr. Christian Lange ...

## Das Verhältnis der Geschlechter und das politische Gleichgewicht.

Im Rahmen der von der „Nationalen Arbeitsgemeinschaft“ der bekanntlich Politikern Katharina von Kardoff-Oheimb in Berlin ins Leben gerufenen „Hochschule der Frau“, die jetzt in das zweite Jahr ihres Bestehens eingetreten ist ...

stischen Nennern, in der Diplomatie, an einflussreichen Stellen der Tagespresse u. a. m. ist eine absolut befremdliche und verwegene Neuerung ...

Die Geltung der Frauen, so sagte Prof. Baerling zu Beginn ihrer Rede, liegt immer in einem nachweisbaren Verhältnis zur Machtstellung der Frau. Sie wies darauf hin, daß z. B. Frankreich in scharfer Weise gegen die Machterhebung der Frauen Stellung genommen habe ...

Das „Führertum“ der Frau steht überhaupt — bei Nicht-befolgen — noch in den Kinderschuhen des „Unterführertums“, was sich ebenso sehr wie aus dem Widerstand der Männer aus den Widersprüchen, die unsere gegenwärtige Lebenszeit ...

steht endlich auch seinen Schmerz darüber, daß seine Nachfolger im Amt weit entfernt sind von dem Geist und Eifer, der ihn so nötig erfüllte. ...

Und doch wäre zu empfehlen, das Buch denn doch zu lesen. Ungeachtet aller unverständigen Längen ist Lindbergs Schilderung wieder ein Kulturdokument ersten Ranges. ...

Im letzten Teil des Buches behandelt Lindbergs seinen Streit mit dem Bischof Manning. Dieser Streit gehört in seinen Einzelheiten zum Grottestexten, das aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten jemals berichtet wurde ...

des Bischofs durfte man ihn in der Kirche auch noch tätig angreifen.

Dem Leben und der Arbeit dieses Quartopfes, der jetzt immerhin schon 62 Jahre zählt, kann man ein hartes Mitgefühl nicht verlagern. Es ist auch richtig, wenn er sein eigenes Schicksal verallgemeinert, so der Einsicht kommt, daß dieses Leben für sie für alle, die hilfsbedürftig zu ihm kamen, als gefährlich erwiesen habe. ...

### Kristen Rasmussen der Wanderer.

Einen Wanderer nennt Ingeborg Müller-Lindholm den Helden ihres Romans, der zu Ende des 18. Jahrhunderts in der bauerlichen Welt ihrer nordwestlichen Heimat spielt. ...

deutenden Gesicht Gummibilds bildlichen Ausdruck verleihen. Gummibild, welche von der alten Rasmussen die Gaben, sogenannte Eigenschaften zu sehen, erreicht hat, steht einer Begeisterung, Waffler und Augenfall über den Hof ihres alten Geschlechts und über das ganze Tal kommen.

Nach und nach, aber immer nur in Schüchternheit, erheben wir dann die Urkunden und Taten der Vergangenheit. Wir erfahren sie zumal mit Ärtzen, welcher die Quellen all des Dunkel und Unheimlichen seines Innern im Wute seiner Augen sucht und schließlich die grauhafteste Gewißheit erlangt, daß — wohl nicht sein eigener Vater — aber dessen Vater und Vatersbrüder ...

steht er dem Vater Gummibilds, der die Kämpfenden von einander trennt, mit seinem Welter einen tollkühnen Schritt. ...

Kristen Rasmussen ist ein ausgeprägter nordischer Roman, und die Menschen, vorab die Dichter dieser nordischen Landschaft noch unmittelbarerem Zugang zur mythenbildenden Phantasie haben, kommt in ihm deutlich zum Ausdruck. ...

Witens und die Kommen- digkeit erkennen, dem Küstungsabnahme einen Damm entgegenzusetzen.

### Ökolog. Fortbildungsschule in St. Ulrich.

Im Auftrage der Erziehungsdirektion hat der Kant. Inspektor Herr Oberholzer eine Konferenz der am- tendenden Lehrpersonen an der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule am Samstag, den 9. Januar ein- berufen.

Zu Beginn hielt der Fortbildungsschulleitende ein vorläufiges Referat über die Einführung des Geistes der obligatorischen Fortbildungsschule. Hierauf referierten die Kant. Experten Herr C. Wyssnegger und Herr Hürlimann über die vor- zugsweisen Lehrpläne.

Als Abordnung der Lehrerschaft in die Kant. Aufschichtskommission wurde gewählt: Frau Gehli- Walcher, Winterthur, für die gewerbliche, und Frau Alice Uster, Zürich-Schönenberg, für die hauswirtschaftliche Abteilung. Durch diese Wahl wurden der Auf- sichtscommission zwei sehr tüchtige und erprobte Kräfte zur Verfügung gestellt.

### Die Frau und die Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Die Zürcher Frauenzentrale veranstaltet eine Reihe von Vortragsabenden der Herren Stadträte von Zürich über ihre Tätigkeit. Der erste dieser Vorträge hat gestern Donnerstag, den 14. Januar, in der Aula des Städtischen Schulhauses mit einem Vortrag des Herrn Stadtrates Dr. Kässi stattgefunden.

### Von Büchern.

Gigi, ein modernes Freizeitsbuch von Otto Binder mit 40 Zeichnungen von S. Wieninger. Herausgegeben unter dem Protektorat der Stiftung Pro Juventute. Preis gebunden Fr. 5.60, broschiert Fr. 4.50.

Für dieses Buch hat der Zentralsekretär Pro Juventute, Dr. B. Käser, das Wort geschrieben und ihm damit ein gewisses Programm aufgedrückt. Es ist der Freizeitverwendung der Jugend

gewidmet und will in: Wege zeigen, wie sie ihre Freunde am Balfeld, ihre stete Bereitwilligkeit zur Hilfe, ihren Ehrgeiz und Unternehmungsgeist in den Dienst der Familie und der Allgemeinheit stellen kann. Das Buch appelliert an die guten Kräfte in unseren jungen Leuten. Der Herr dieses er- zeugnismässige aufgabengebiete Buches, „Gigi“ weilt auf mannigfache Art seine Kameraden und Kameradinnen, in sogar die Erwadnerinnen für alle möglichen Probleme und Taten zu gewinnen, so daß sie sich die Freundschaft des ganzen Landes erwerben. Wenn wir auch den Eindruck haben, daß dieser äußere Gang der Erzählung etwas allzu abfächtig ausgeht, ist doch das Buch des Guten etwas zu viel will und voraussetzt, so behagt es doch nichts gegen die gute Wirtlichkeit des Buches, in dem jungen Leuten Anregung zu geben, wie sie ihre Freizeit nützlich und im Interesse ihrer Mitmenschen anwenden können.

### Die Forscherin Alexandra David-Neel.

Der Typ der Forscherin und Entdeckerin gehört unserer Zeit an, die früheren Jagdrunderer taunten ihn nicht. Sehr begreiflich, weil die Bedingungen dafür liegen. Diese wissenschaftliche Verdienste unentwegt Mühen und große innere Selbstverleugung erfordern. Und da dieses die hohen Grade Frau Alexandra David-Neel, die sich Tibet und seine Grenz- länder zum besonderen Forschungsgebiet erkoren und vor einigen Jahren in einem auch an dieser Stelle besprochenen Buche „Tibet“ — die Vettel- plerin in packenden und gewaltigen Bildern geschildert hat. Sie ungelte, die Abenteurer er- fahrendes Werk „Selig und der Berg“ ist wieder voll von den Gebräuchen, Gehehnissen und Wundern der geheimnisvollen Welt des Lamaismus, in

welchen die Verfasserin 14 Jahre gewohnt hat. Sie ist ihrem eigenen Bericht zufolge fast selbst Hin- tik geworden, bekennt sich auch zur Lehre Buddhas. Scharf machen wir die Erfahrung, daß Abend- länder, die sich in Europa kaum noch um das Chris- tentum gekümmert haben, in Verbindung mit der Atmosphäre Tibets allmählich zu inneren religiösen Erlebnissen kamen, die sie den dortigen kultischen Einflüssen zuschreiben, namentlich dem Buddhasmus, dieser „Religion müder Großstadtmenschen“, wie Doktor Engelger sie nennt, und bei welcher eigen- lich die Frau recht wenig zu finden hat. Der große Reiz aber hat lange dabei, in Gefährlich, weil die Jünger anzusehen, und die Jünger geben zu, daß strenge Buddhasiten auch heute die Frau noch nicht als vollwertiges menschliches Wesen bewerten. Das buddhistische Klosterleben und das Leben der Einsiedler hat Alexandra David-Neel mit einer Gründlichkeit studiert, wie es vor ihr wohl noch nie- mand getan hat. Dabei haben sich ihrer Beobachtung die höchst verwickelten Komplexen von Glauben und Übergeleunden erschlossen, von einer Mystik, die älters die Grenzen der uns bisher bekannten Naturgesetze zu durchbrechen scheint. Die Gedankenkonzentration spielt dabei eine große Rolle. Die Geheimwissenschaft der Tibeter beschäftigt sich auch besonders mit der Fern- richtung des Geistes, die für sie das höchste Be- wußtsein ist für das Abwandeln der dröhtliche Tele- graphie. Die Ueberwindung von „Wassfällen auf dem Wege“ bleibt jedoch einer kleinen Minderheit von Eingeweihten vorbehalten. Man glaubt in Tibet ganz allgemein, daß die fortgeschrittenen Wirtiker die Ge- danken anderer ganz nach Willen lesen können. Die Forscherin räumt ein, daß gewisse natürliche Be- dingungen, Folgen der Höhenlage von Tibet dabei mit- spielen, aber auch die große Stille, die über dem ganzen Lande liegt. Die geistlichen Kräfte werden bei- reit, weil es an den großen Menschenansammlungen fehlt, die andererseits die Wellenbewegung unterbre- chen. Die Verfasserin des interessanten Werkes befindet sich in Tibet mit einer Fülle von geistlichen und Be- lehrung. Weil der umfangreiche Stoff in der ge- schickten Form ist, läßt sich das Buch wie ein fesseln- der Roman. Dr. Ella Meisch.

### Veranstaltungs-Anzeiger

Zürich: Montag, den 18. Januar, 17 Uhr, im Gemeinlich Säulsaalstr. 26. Anzeigebüro: Bericht und Ausfertigung über die Studien- tagungen: Der wirtschaftliche Status der Familie, von Frau Frieda Duggenberg. Eintritt für Nichtmitglieder 1 Fr.

Basel: Montag, den 18. Januar, 20 Uhr, in der Frauenunion Klingelstr. 1. Baufräuleinverein Bas- sel und Umgebung: Die Frau für den wirt- schaftlichen Status der Familie. Referat von Frau Gerber.

Gründung einer Schweiz. Prüfstelle für die Hauswirtschaft. Orientierung von Frau D. Ir- wacker.

Redaktion: Frau Helene David, St. Gallen, Zellstr. 19, Telefon 25.13. Feuilleton: Frau Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergstr. 142. Telefon 23.608.

### Belebend und kräftigend

wirkt eine Kur mit



Originalname: Elchina  
verpackt in 375 mg oder 6.45 L. Apotheken

# Abschlag

(Trotz alter Aufschrift enthalten die Banago-Packungen 275 bzw. 550 gr.)

## NAGOMALTOR

Spezial-Nähr- und Stärkungsmittel

jetzt nur noch **90** Cts.  
großes Paket kleines Paket  
[Fr. 1.70] Paket  
**3.40**  
kleine Büchse große  
Fr. 1.90 Büchse Fr.

### Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Der neue Kurs für Vorsteherinnen von alkoholfreien Gemeindestuben und Gemeindehäusern beginnt anfangs Mai 1932.

P 5168 Z

Prospekte, die nähere Bestimmungen über diesen Frauenberuf enthalten, können durch das Hauptbüro des Zürcher Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften, Gotthardstrasse 21, Zürich 2, bezogen werden.

### Für Frauenvereine

empfehlen ihre P-5155Z

#### Vorträge mit farbigen Lichtbildern über M O D E

als kulturhistorische Plauderei — als Betrachtung über „Hygiene und Mode“, Einfluß v. Sport auf Mode — in Verbindung mit praktischen Winken und aktueller Modeberatung etc.

Bescheid Honorar, beste Referenzen.

Frau Grete Trapp, Modedirektorin, Zürich 7, Hotackerstr. Bitte ausschneiden!

### Das Kochlehrbuch der Haushaltungsschule Zürich

(600 Seiten stark, in Leinen gebunden, mit schwarzen u. farbigen Illustrationen) ist erhältlich zum Preise von Fr. 12.— durch den Verlag P355Z

Haushaltungsschule, Zeltweg 21a, Zürich

### Die Subskriptionsfrist

für die Leinwandausgabe des „Großen Herders“ in 12 Bänden und einem Welt- Wirtschaftsalbum geht zu Ende

Um wirklich allen Volksschichten das zeitgemäße große Nachschlagewerk zugänglich zu machen, wurde ein Vorstellpreis festgesetzt, innerhalb dessen folgende Ratenschulden möglichst sind:

Bei einmaliger Vorauszahlung	.....	Fr. 800.—
in 5 Jahresraten, . . . . .	von je M. 65.—	= M. 325.—
in 10 Halbjahresraten, . . . . .	von je M. 45.—	= M. 450.—
in 20 Vierteljahresraten, . . . . .	von je M. 16.75	= M. 335.—
in 60 Monatsraten, . . . . .	von je M. 5.75	= M. 345.—

Mit dem Erscheinen des zweiten Bandes (Februar 1932) wird dieser Sonderpreis unangl. Ellen. Sie also, das Werk noch rechtzeitig zu erwerben, damit Sie den Vorteil des Subskriptionspreises zu genießen vermögen. Probehefte und Prospekte bekommen Sie kostenlos in Ihrer Buchhandlung oder vom Verlag. Bei beiden können Sie auch subskribieren!

DER VERLAG HERDER • FREIBURG I.B.R.

### Französisch

Gründl. meth. Erlerng., tücht. Ausbildg. bei billigsten Preisen, den Anfordg. der Krisis entsprechend, Ernsthafte Vor- ziele. Einzigart. Gesundheitsstud. Für 6 Monate Aufenthalt 115.— monatl. Jahresaufenthalt billiger. In ihrem eig. Interesse verlangen Sie Prospekt und Ref. „Töchterpenonat La Romande, Ex-leig-Bains (Waadt) Schweiz“

### Töchter-Penonat „Le Manoir“ Yverdon Neuenburgersee

P 50-6 Yv

Moderne Sprachen, Musik, Malen, Haushaltungskurse, Hand- und Nahrungsmittel, Sports, Dipl. Lehrkräfte, Beste Referenzen. Ill. Prospekt. Mme. Gaydou-Cholly.

### Haushaltungslehre

über gebildete P 1100 Y

#### Röhm

nur selbständigen Führung einer Volksschule. Eintritt nach Ueberprüfung. Offerten mit Angabe von Vorkursen und Gehaltsanforderungen an Frau Dr. Wartenweiler, Schulstr. 23, Bern.

Wie ich auf einfache u. natürliche Weise von meinem sehr schweren

### Kropf

ohne Operation u. Arbeitsunterbrechung. Jeder Kropffranke genügt kostenlos und unverbindlich mit P 331 A

Frau Babette Pfeiffer, München 56, Nockerstr. 30.

### Am Abend eines Sporttages

noch gepflegt und frisch aussehen! das ist die Kunst, das ist ihr Wunsch. Weder Wintersonne noch Winterniederschneidern die Dauerweiden von Rutila- hauser. — 6 verschiedene Systeme. Preis ganzer Kopf Fr. 40.— inkl. Waschen und Frisieren.

BUTSHAUSER & CO. WINTERTHUR Tel. 662

zum Talgarthenhof beim Bahnhof P 27 W 11

### Sonneck — Münsingen

von Mai 1932 an: Jahreskurse zur Ausbildung von Familien-Kindergärtnerinnen. Kürzere Kurse für Hospitantinnen und Mütter. Theoret.-prakt. Unterricht. Kindergarten im Hause.

Die Leiterin: Marie v. Greycz.

### Komfortables Heim

in guter Schweizerfamilie finden geb. Ehepaare und Einzelpersonen bei bester Verpflegung in Landhaus mit großem Park in einem der schönsten und mildsten Orte der Ostschweiz. Offerten unter Chiffre N 13428 an Publicitas Zürich.

### Werbet fleißig neue Abonnenten für Euer gutes Blatt!

Zürich: Seidengasse 12, Nähe Hauptbahnhof (Telephon 31.041) Winterthur: Turnerstraße 2, Telefon 30.65

Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saff. 7792) Reinacherstraße 67 (Teleph. Saff. 7061)

Bern: Zeughausgasse (20 Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59 Mühlemattstraße 62

# MIGROS

## „Ohä“ vor Gericht

Die Fa. Henkel & Co. A.-G., Düsseldorf-Basel, klagt: „... es habe die Beklagte an die Klägerin eine Genugtuungssumme im Betrage von 10,000 Fr., eventuell in einem Betrag nach richterlichem Ermessen, nebst 5 Prozent Zins seit heute zu bezahlen.“

„Unser Preis ist niedrig. Wir können uns keine verlorenen Prozesse leisten. Das können die, die ihre Produkte zum doppelten Preis verkaufen, wie im Falle „Ohä“ und „Zaun“.

Wenn Sie von unserem Schaffen Nutzen haben, müssen Sie uns loyalerweise auch durch Ihr Zeugnis helfen, vor Gericht einen überzeugenden Beweis anzutreten. Es sind z. Zt. vier Verfahren gegen uns anhängig, zwei in St. Gallen und zwei in Zürich.

Wichtig ist, daß unser großer Gegner in keinem dieser Verfahren bestreitet, daß unser „Ohä“ dem „Persil“ gleichwertig ist, sondern es wird nur behauptet, daß die Käufer durch unsere „Ohä“-Packung irregeführt werden: Diese sei zum Verwechseln mit der „Persil“-Packung! Im Kanton St. Gallen ist der Verkauf sofort verboten worden, um Irreführungen des kaufenden Publikums zu verhindern.

Wasagen Sie, verehrte Hausfrau, zu dieser Einschätzung Ihres Unterscheidungsvermögens? Wir fordern jedermann, insbesondere die Freunde des „Persils“ (auch Verwandte von Angestellten des „Persil“-Konzerns, Spezereihändler etc.) auf, uns einen einzigen Fall der Verwechslung anzuführen, unter besonderer Anführung folgender Umstände:

Ist es ein Kunde von Migros oder nicht? Wieso wählte der Bestreute, daß die Migros auch „Persil“ führe, kann er, resp. sie lesen? War er oder sie zufrieden über den Irrtum oder nicht? Eine Photographie der Person, die die beiden so gründlich verschiedenen Packungen verwechselt haben soll, würden wir gerne in unser Album legen.

Was den St. Galler Richter insbesondere zu seinem Verbot veranlaßte, waren die Worte „Ohne Hängel 50 Rp. billiger“ und das „rote Oval“, dessen Farbe und Form fest für die „Persil“-Packung reserviert sei. Deshalb haben wir jene anstoß-

erregende Stelle mit einem Feigenblatt verhüllt. Dabei wurde der Einfall eines findigen Angestellten: man sollte die Feigenblatt-Etikette nur oben etwas aufkleben, damit man noch daruntergucken könne, was unter dem Feigenblatt steht, nämlich „Ohne Hängel“, — ernsthaft diskutiert. Rechtlich hätte die Sache verhalten, aber wir haben uns Zwang angetan und das Blatt ganz aufgeklebt — schon, weil ja der Strafrichter in St. Gallen eben jetzt in der Frage entscheiden muß (Buße 600 Franken), ob die „Ohä“-Packung mit Feigenblatt eine Umgehung des Verbotes bedeute und ob das Feigenblatt groß genug sei. Nun hat ja das be- wußte Markenprodukt auf 90 das große und 50 Rp. das kleine Paket abgeschlagen, was die Konsumenten um so dankbarer registrieren dürfen, als die Rohmaterialien seit dem letzten Abschlag auf 55 Rp. resp. 1 Fr. nicht mehr zurückgegangen sind. Verehrte Hausfrauen, wir müssen uns sehr zahn fassen und dürfen nicht alles sagen, was uns auf dem Herzen liegt und was Sie vielleicht interessiert würde, sonst nimmt es die Zeitung nicht an. Sie erraten aber das meiste, deshalb Ohä: Jetzt erst recht „Ohä“, jedermann weiß warum.

Dörrobst!

Wir machen Sie höflich auf unser Dörrobst-Angebot aufmerksam: Jetzt kommen die Monate, wo unser prächtiges Dörrobst wieder von großem gesundheitlichem Wert ist. Die Preise sind so niedriger, als noch nie. Sie wissen, die Migros spezialisieren darin.

Dörrobst-Früchte

Delikaté-Aprikosen, kalif. 1/2 kg 1.065 (470 gr. Fr. 1.—)
Süße Turkestan-Aprikosen 1/2 kg 91 Rp. (550 gr. Fr. 1.—)
Delikaté-Pflaumen, „Santa Clara“ großstückige (900 gr.) 1/2 kg 55.5 Rp.